

Aktuelles zum Kinder- und Jugendgesundheitsurvey des RKI (KiGGS): KiGGS Symposium – Erste Ergebnisse



Nach dreijähriger Datenerhebung endet die Feldphase von KiGGS am 6. Mai 2006. An 167 Orten in ganz Deutschland wurden nahezu 18.000 Kinder und Jugendliche untersucht und befragt. Die Teilnehmerate lag mit über 66% deutlich höher, als dies in ähnlichen epidemiologischen Studien der Fall ist.

Die Dateneingabe erfolgte kontinuierlich, so dass nach abgeschlossener Datenprüfung sehr zeitnah ein auswertungsfähiger Datensatz zur Verfügung stehen wird. Ein wesentliches Ziel von KiGGS ist – neben der eigentlichen Gewinnung von Daten im Sinne einer Basiserhebung – deren möglichst schnelle Auswertung, um Problemfelder frühzeitig erkennen und Handlungsbedarf ableiten zu können.

Am **25. September 2006** findet in **Berlin** ein Symposium zur Vorstellung erster Ergebnisse statt:

Veranstaltungsprogramm

Moderation: Dr. Bärbel-Maria Kurth

10.30 Uhr: Einführung

- ▶ Eröffnung
Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt
- ▶ Statement des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
Staatssekretär Prof. Dr. Frieder Meyer-Krahmer
- ▶ Statement des Wissenschaftlichen Beirats der Studie
Prof. Dr. Ute Thyen, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck
- ▶ Statement des Robert Koch-Instituts
Institutspräsident Prof. Dr. Reinhard Kurth

11.30 Uhr: Präsentation erster Ergebnisse des Robert Koch-Instituts

- ▶ Überblick über Kennzahlen und Charakteristika des Surveys
Panagiotis Kamtsiuris
- ▶ Die Verbreitung von Übergewicht und Adipositas
Angelika Schaffrath Rosario
- ▶ Sport und Bewegung
Thomas Lampert
- ▶ Essstörungen
Heike Hölling
- ▶ Schilddrüsengröße und Jodversorgung
Michael Thamm

- ▶ Allergische Erkrankungen
PD Dr. Martin Schlaud

13.00 Uhr: Mittagspause

14.00 Uhr: Präsentation erster Ergebnisse der Modulpartner

- ▶ Modul Psychische Gesundheit (Bella)
PD Dr. Ulrike Ravens-Sieberer,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- ▶ Kinder-Umwelt-Survey (KUS)
Dr. Marike Kolossa-Gehring, Umweltbundesamt, Berlin
- ▶ Motorik-Modul (MoMo)
Prof. Dr. Klaus Bös, Universität Karlsruhe
- ▶ Ländermodul Schleswig-Holstein
Gabriele Schade, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie,
Jugend und Senioren, Schleswig-Holstein, Kiel

15.00 Uhr: Diskussion mit den Referenten des Tages

15.30 Uhr: Pause

16.00 Uhr: Podiumsdiskussion – Wie geht es weiter mit KiGGS?

- Experten aus Wissenschaft, Politik, Public Health und Versorgung diskutieren
- ▶ Möglichkeiten des künftigen Datenaustausches,
 - ▶ Vorzüge einer Kinderkohorte,
 - ▶ Planung von Kooperationen und Auswertungsstrategien,
 - ▶ Chancen für die Prävention,
 - ▶ Forschungspotenziale.

17.30 Uhr: Ende des Symposiums

Eine **Teilnahme am Symposium** ist nur nach schriftlicher oder telefonischer **Anmeldung** möglich:
Tel.: 03018 . 754-34 99; E-Mail: kiggsinfo@rki.de.

Weitere **Informationen** zum Symposium:

<http://www.kiggs.de/service/news/index.html>.

Mitteilung aus der Abteilung Epidemiologie und Gesundheitsberichterstattung des RKI. **Anfragen** zu KiGGS: KiGGS@rki.de.